



der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald
Bundesleitung | Bundesverband e.V.



Ohrwurm

Herberge für Ohrenkneifer

Ohrwürmer werden auch Ohrenkneifer genannt. Wurde einer von euch schon mal von einem Ohrwurm ins Ohr gekniffen? Diese Insekten haben zwar lange Zangen an ihrem Hinterleib, aber die verwenden sie nicht zum Ohren kneifen. Ihre Zangen benutzen die Ohrwürmer bei der Jagd auf kleinere Insekten oder bei der Verteidigung. Ohrenkneifer sind besonders nützlich, da sie Blattläuse fressen. Wer also ein Problem mit Blattläusen in seinem Gemüse- oder Blumenbeet hat, der kann Ohrwürmern kostenlose Unterkünfte zur

Verfügung stellen und so die Blattläuse auf natürliche Weise bekämpfen. Hier geben wir euch einen Vorschlag, wie ihr eine Herberge für Ohrenkneifer bauen könnt.

Dafür braucht ihr einen Blumentopf aus Ton, etwas Seil oder Schnur, und Füllmaterial wie Holzwolle oder trockenes Gras. Die meisten Blumentöpfe haben im Boden bereits ein Loch. Hier könnt ihr das Seil durchfädeln. Macht einen Knoten am Ende vom Seil, der dick genug ist, so dass das Seil nicht durch das Loch rutschen kann. Der Topf wird später verkehrt herum aufgehängt, der Knoten muss also auf der Innenseite vom Topf sein. Nun stopft ihr die Holzwolle oder trockenes Gras in den Topf. Achtet darauf genug Füllmaterial zu nehmen und dass es fest genug drinsteckt. Wer mag kann die Ohrenkneifer-Herberge noch beliebig bemalen. Wenn alles fertig ist, hängt den Topf an einen sonnigen Ort auf.



Skizze einer Herberge für Ohrenkneifer